

Das Kiri-Mädchen

AkiXGaara/*/AkiXKuma ~kapi 24 is da^^~

Von Yamadera

Kapitel 3: Die erste Prüfung

Hallo Leute!

erstmal FROHES NEUES! ich hoffe ihr seid gut reingerutscht^^. nun haben wir 2007 und hier ist dann auch mal mein neustes kapi für euch. hab mich extra bei meinem dad hingesetzt und hab es geschrieben, damit ihr auch mal wieder was zum lesen hab ich will euch jezt nicht voll nölle
Viel Spaß beim lesen!

~~~~~

### 3. Kapitel: Die erste Prüfung

Aki und Seishiro hatten sich aufgemacht, Konoha-Gakure zu erkunden, während Kuma und ihr Sensei Kato nach eine Unterkunft suchten. Seishiro und Aki schwiegen sich die ganze Zeit, in der sie unterwegs waren, an, bis es Aki dann nicht mehr aushielt.

„Sei, ich muss dir was sagen!“, begann sie.

„Sag es mir nachher....da sind andere Ninjas“, sagte er nur und deutet auf eine kleine Masse an Menschen. Aki sah in die Richtung. Dort standen 6 Ninjas und noch 3 kleine Kinder. Sie unterhielten sich (wenn man das so nennen kann XD). Dann drehten sich drei Ninjas um und gingen auf Aki und Seishiro zu.

„Irr ich mich oder sind das die Ninjas die uns vorhin auf dem Weg begegnet sind?“, fragte Seishiro Aki. Sie betrachtete sie näher. Und tatsächlich, sie waren es. Der eine Junge mit diesen jadegrünen Augen viel Aki ins Auge. Solche Augen gab es nur einmal auf dieser Welt. Aki nahm nichts mehr wahr außer diese Augen. Doch als diese Augen plötzlich verschwanden, weil sich ihr Besitzer weg drehte, kam Aki wieder zu sich. Der Grund warum sich der Junge um drehte war, dass einer der 3 anderen Ninjas, die aus Konoha-Gakure kamen, ihm nach seinen Namen gefragt hatte.

„Gaara....aus der Wüste“, sagte der rothaarige Junge mit diesen (wunderschönen) jadegrünen Augen. „aber ich bin genauso neugierig nach deinem Namen!“

„Ich bin Sasuke Uchiha“, antwortete der schwarzhaarige Junge.

„Du willst doch sicher auch meinen Namen wissen“, funkte ein blonder Junge (für alle dies nicht wissen, es soll Naruto sein) sich ein.

„Behalt ihn für dich!“, fuhr ihn Gaara an. Er und seine Teamkameraden drehten sich wieder um und gingen weiter. Sie gingen an Aki und Seishiro vorbei, wobei sie sie kurz ansahen.

Plötzlich schrie jemand von nah her. Es war Kuma.

„Aki! Sei! Da Seid ihr ja!“, rief er und kam auf sie zu gerannt. Als er an Gaara vorbei lief, rempelte er ihn kurz ausversehn an und fing sich somit einen bösen Blick ein.

„Kuma!“, begrüßte Aki ihn, als er vor ihr stand. „Was gibt’s denn?“

„Wir haben ne Unterkunft gefunden. Sensei Kato wollte, dass ich euch hole“, sagte er. Kuma führte die beide zu ihrer Unterkunft. Ein älteres Ehepaar hatte sich bereitgestellt die vier aus Kiri-Gakure bei sich aufzunehmen.

Inzwischen war es Abend geworden. Die ältere Dame hatte ein schönes Abendessen gemacht. Alle saßen an dem wohlgedeckten Tisch und ließen sich das Essen schmecken. Nachdem Essen hatten sie sich ins Wohnzimmer gesetzt, Tee getrunken und sich unterhalten.

„Sag mal Aki, hast du Geschwister?“, fragte de ältere Mann freundlich. Aki zögerte eine Antwort raus. Sie wusste nicht, was sie so genau sagen sollte.

„Nun?“, hackte der Mann nach.

„Zumindestens keine von den ich weiß“, antwortete sich dann mit einem Lächeln. Sie konnte ja jetzt nicht raushaun, dass sie einen 26-jährigen Bruder hat, der hier in Konoha-Gakure lebt und Kakashi Hatake heißt.

„Also Humor hast du auf jeden Fall“, lachte er. Noch etwas unterhielten sie sich, bis es dann 21.30 Uhr war. Aki, Seishiro und Kuma verabschiedeten sich, weil sie schlafen wollten. Doch schlafen konnte Aki nicht so richtig. Sie blieb die halbe Nacht wach. Zu viele Gedanken hatte sie an ihren Bruder verschenkt diese Nacht. Vielleicht würden sie ihn ja morgen durch Zufall treffen, aber was sollte sie dann tun? Zu ihm gehn ihre Hand hinhalten und ihm sagen, dass sie seine Schwester ist? Nein, das wäre dumm. Aber was sollte sie stattdessen tun? Eine Frage quälte Aki jedoch noch. Und diese war für sie doch wohl immer noch die wichtigste. Sieht er denn noch immer nach 16 Jahren so aus wie auf dem Foto? Wäre es nicht so, dann hätte Aki vielleicht ein kleines Problem.

Am nächsten Morgen stande das Team um Aki sehr früh auf. Eigentlich wollten sie schön ausgiebig frühstücken, doch die Aufregung auf die Chunin-Auswahlprüfung war zu groß und legte sich somit auf die Mägen der 3. Somit machten sie sich mit leeren Mägen auf zur Akademie von Konoha-Gakure, denn dort war die Anmeldung zur Chunin-Auswahlprüfung. Je näher sie ihr kamen, desto schneller schlug Akis Herz. Als sie nun davor standen (gemeint ist die Akademie), dachte Aki ihr Herz springt aus ihrer Brust heraus.

„Da wären wir“, sagte Kato gelassen, „denkt daran die Anmeldung ist in Raum 303.“

„Warum sagen sie uns das jetzt? Kommen sie etwa nicht mit rein?“, fragte Kuma. Kato schüttelte den Kopf, wünschte seinen Schülern noch schnell viel Glück und verschwand dann (der hat's ja eilig...der will auch ur seine Schüler loswerden \*g\*). Die drei Genin atmeten noch mal tief aus und ein, bevor sie die Akademie betraten. Sie mussten in den dritten Stock, dort würde dann der Raum 303 sein. Die Treppen in den 3.Stock waren im null Komma Nichts hinter sich gebracht. Nur noch ein langer Gang zu der großen Tür des Raums mussten sie überwinden. Lachend (das taten sie um ihre Nervosität weg zublassen) gingen Aki, Kuma und Seishiro ihn entlang. Aki blinkte dabei an die große Tür. Davor stand ein junger Mann. Sein Haar war silber/grau (grau?...man der muss alt sein XD) und er war ziemlich gut gebaut. Fast zum verlieben, fand Aki. Sie wollte jetzt aber nicht über diesen Mann ihren Kopf zerbrechen.

Nun standen sie vor der Tür. Seishiro und Kuma öffneten die Tür und Aki betrat zuerst den Raum. Alle die schon drin waren (und das waren nicht sehr wenige) sahen die drei Neulinge an, die gerade reinkamen.

„Das wird ein heiden Spaß!“, lachte Kuma.

„Oh ja das wird es“, fügte Aki hinzu. Sie sah sich um. Neben ihnen waren Ninjas aus Konoha-Gakure. Darunter waren auch dieser Sasuke und dieser Blondi. Sie sah sich weiter um. In einer Ecke entdeckte sich Gaara und sein Team. Kurz blieb ihr Blick an ihm hängen, doch dann wand sie ihn ab.

Nach 20 Minuten Warten begann endlich die Chunin-Auswahlprüfung. Alle Teilnehmer mussten 3 Prüfungen absolvieren um Chunin zu werden. Doch zuerst musste erstmal die erste Prüfung bestanden werden. Jeder musste eine Nummer ziehen und wurde dann einem Platz in dem Raum zugewiesen. Die erste Prüfung war zu Akis Glück eine schriftliche Prüfung. Doch ihr machten die Regeln, die ihr erster Prüfungsabnehmer Ibiki Morino aufgestellt hatte, Angst. Eine Regel war: „Hat ein Teammitglied in dem Test 0 Punkte, so ist das ganze Team durchgefallen!“ Aki wusste, dass Kuma kein Ass in schriftlichen Prüfungen war. Wenn er 0 Punkte bekommen würde, wäre die Prüfung für die 3 beendet. Um Seishiro musste sich Aki keine Sorgen machen. Er war in allem gut. Aber Aki hatte schon einen Plan, wie sie Kuma aus der Situation retten konnte.

Ibiki teilte die Aufgabenzettel aus. 9 Fragen, die 10. würde Ibiki 15 Minuten vor ende

der Prüfung stellen. Somit begann die Prüfung. Aki las sich die Aufgaben gut durch.

»Das hatten wir noch nie im Unterricht.....aber ich kann's«, dachte sich Aki. Ihre Eltern hatte ihr schon so einiges vorgelehrt, bevor es Aki überhaupt im Unterricht hatte. Recht flink hatte sie die Aufgaben gelöst. Jetzt war es Zeit Kuma zu helfen. Schnell formte sie einige Fingerzeichen. Neben ihrem Blatt erschien eine kleine Pfütze, diese war jedoch nur für Aki sichtbar. Aber auch neben Kumas Blatt erschien eine kleine Pfütze. Auch nur er konnte sie sehen. Aki hielt ihr Blatt knapp nur 1mm über der Pfütze. Auf Kumas Pfütze erschien eine Art Abbild des Blattes.

»Danke Aki! Deine Zwillingspfützen sind echt nützlich!«, dachte Kuma und begann zu schreiben. Die Zeit drückte. Er musste sich beeilen. Gerade noch so schaffte er es, bevor sich die Pfütze auflöste.

»Ich hoffe Kuma hat alles geschafft«, hoffte Aki. Sie blickte um sich. Die Anzahl der Teilnehmer hatte sich stark reduziert, denn wer 3mal beim Abschreiben erwischt wurde, der flog samt seinem Team raus.

Nun waren es noch 15 Minuten vor ende der Prüfung. Jetzt würde die 10.Frage kommen. Doch vorher stellte Ibiki eine neue Regel auf. Und diese hatte es in sich: „Kann jemand die 10.Frage nicht beantworten, wird der ganze Test auf 0 Punkte gesetzt und somit fällt das ganze Team durch.“ Aki schluckte wieder. Die Regel hatte es wirklich in sich.

„Noch ein letztes vor der 10.Frage“, sagte Ibiki, „ihr könnt euch überlegen ob ihr die 10.Frage beantwortet oder nicht. Wenn ihr sie beantworten wollt, sie aber falsch habt, fliegt euer ganzes Team durch und ihr werdet nie wieder an einer Chunin-Auswahlprüfung teilnehmen können, somit werdet ihr auf Ewig Genin bleiben. Beantwortet ihr sich nicht, dann habt ihr nächstes Jahr eine Chance Chunin zu werden.“ Alle stutzten. Sie standen alle vor einer großen Entscheidung. Einige Hände schossen nach oben. Sie hielten den Druck nicht aus. Aki wand ihren Kopf zu Seishiro. Er blieb völlig cool. Doch als Akis Blick zu Kuma wanderte, sah sie das, was sie erwartet hatte. Kuma liefen Schweißperlen die Stirn runter. Er zitterte leicht. Er hatte Angst, er könnte die letzte Frage vermässeln und so für immer und ewig ein Genin bleiben.

Doch ein blonder Junge, es war der aus Sasuke Team, stellte sich quer. Ihm war es egal, ob er ewig ein Genin bleiben würde. Das wichtigste war für ihn, dass er nie seinen Traum aus den Augen verlor. Er wollte Hokage werden. Irgendwie hatte er es geschafft allen anderen Mut zumachen. Kuma zitterte nicht mehr und Schweißperlen liefen auch nicht mehr. Der Blondi hatte es wirklich geschafft alle anderen ihre Ängste zu nehmen.

„Überlegt es euch gut was ihr macht“, warf Ibiki ein. Doch keine Hand erhob sich. Ihm gefiel das. „Dann gibt es nur noch eins, was ich zu sagen hab. Ihr habt alle die erste

Prüfung bestanden!" Alle staunten.

„Was? Aber wie kann das möglich sein? Wo ist denn die letzte Frage?“, warf ein blondes Mädchen ein.

„Es gab nie ein“, lachte Ibiki. „Oder zumindestens kenne ich keine. Aber wenn ihr es so wollt, war die Frage, ob ihr weiter macht oder nicht, die letzte Frage.“

„Jetzt versteh ich gar nichts mehr“, kam es von einem rosahaarigen Mädchen. Ibiki schmunzelte und klärte die ganze Sache auf. Jetzt verstand der Rest Teilnehmer alles.

Plötzlich flog etwas bzw. jemand durch ein Fenster. Es war eine junge Frau.

„So ihr kleinen Wichte. Ich bin eure zweite Prüfungsabnehmerin, Anko Mitarashi“, sagte sie. Alle betrachteten sie.

„Du bist zu früh, Anko“, sagte Ibiki.

„Und du hast zu viele bestehen lassen, Ibiki“, kam die Antwort. Sie wand sich wieder den Teilnehmern zu. „Morgen beginnt die 2.Prüfung. Ich lasse eure Senseis wissen, wo sie stattfindet.“

Alle standen auf und verließen den Raum. Kuma bedankte sich bei Aki, dass sie ihm geholfen hat, mit einem Küsschen auf die Wange. Sie errötete und schaute auf den Boden. Zusammen gingen dann Seishiro, Kuma und Aki wieder zurück zu dem Haus des alten Ehepaars.

~~~~~

So das wars! ist ganz schön viel geworden find ich...aber hauptsachen ihr findets gut und hinterlasst mir n kommi^^

bye
sweet-kakashi